



Statistische Berichte

Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2004

Ausgegeben im August 2005

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet das Ergebnis der Weinstatistik "Bestandserhebung", die der Feststellung der Markt- und Absatzverhältnisse sowie der Bedarfsstruktur beim Wein dient. Der zuverlässigen Erfassung des Weinbestandes kommt im Hinblick auf künftige markt- und wirtschaftspolitische Maßnahmen große Bedeutung zu.

Die Bestandserhebung wird allgemein in jedem Jahr bundesweit durchgeführt. Es werden Merkmale über Weinbestände jeweils am Ende des Weinwirtschaftsjahres zum Berichtszeitpunkt 31. Juli erhoben. Erhebungsmerkmale sind die Bestände an Wein und Traubenmost jeweils untergliedert nach roten und weißen Trauben, jeweils nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittstaaten. Die Weine inländischer Herkunft sind nach Tafelwein, Landwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat, die Weine aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union nach Tafelwein, Landwein und Qualitätswein zu untergliedern. Bei Tafelwein, der aus einem Verschnitt von Weinen aus mehreren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union besteht, entfällt die Untergliederung nach Herkunft und Qualitätsstufen, bei Schaumwein, Perlwein und Likörwein die Untergliederung nach Qualitätsstufen

Erhebungseinheiten sind:

- die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
- die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
- die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost, soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen.

In Bayern sind die Meldungen über Weinbestände jährlich spätestens bis zum 7. August bei der Regierung von Unterfranken abzugeben, die für den Vollzug und die Überwachung der Einhaltung von für den Weinbau und die Weinwirtschaft geltenden Rechtsakten der EU zuständig ist. Sie werden von dort bis spätestens 1. Oktober eines jeden Jahres dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt

Der Weinbestand am 31. Juli 2004 wurde auf der Grundlage folgender Verordnungen und Gesetze erhoben:

- Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000 (ABl. EG Nr. L 176 S. 14)
- Neufassung des Weingesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl I S. 985)
- Wein-Überwachungsverordnung vom 9. Mai 1995 (BGBl I S. 630, 655), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 19. Februar 2002 (BGBl. I S. 922)
- Gesetze über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).
- Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten zur Ausführung von Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten vom 4. Juli 1995 (GVBl S. 328, BayRS 7841-1-E)

Herausgeber und Vertrieb:

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80331 München, Neuhauser Straße 8
Telefon: 089 2119-205 Telefax: 089 2119-457 Internet: www.statistik.bayern.de

Bestellnummer:
C28003 200400
Einzelpreis:
2,50 €

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Umweltfreundliches Papier.
Hergestellt aus 100% Altpapier.

1. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2004 nach der Herkunft

Weinart	Insgesamt	davon			
		nach der Betriebsart		nach der Weinart	
		Erzeuger	Handel	Weißwein	Rotwein ¹⁾
hl					
Deutschland					
Trinkwein	697 768	659 628	38 140	624 497	73 020
davon Tafelwein	13 814	12 823	991	11 321	2 443
Landwein	356	157	199	318	38
Qualitätswein	258 509	240 361	18 148	211 849	46 559
Qualitätswein mit Prädikat	410 224	396 568	13 656	388 502	21 621
Sonstiger Wein	2 467	1 333	1 134	1 959	508
Schaumwein	9 161	5 800	3 361	8 110	1 051
Perlwein	3 237	2 586	651	2 438	800
Likörwein	–	–	–	–	–
darunter Bayern					
Trinkwein	666 187	639 117	27 070	604 202	61 988
davon Tafelwein	12 030	11 443	587	10 788	1 242
Qualitätswein	244 949	231 656	13 293	204 189	40 760
Qualitätswein mit Prädikat	399 404	386 645	12 759	380 692	18 712
Sonstiger Wein	1 371	1 333	38	1 224	147
Schaumwein	5 796	5 507	289	5 109	688
Perlwein	2 563	2 472	91	2 184	380
Likörwein	74	61	13	16	59
Übrige EU-Länder					
Trinkwein	32 867	988	31 879	16 242	16 624
davon Tafelwein	10 343	111	10 232	4 674	5 669
Landwein	2 022	76	1 946	918	1 104
Qualitätswein	12 326	674	11 652	3 923	8 403
Sonstiger Wein	651	–	651	236	415
Schaumwein	1 051	10	1 041	980	71
Perlwein	5 649	11	5 638	4 990	658
Likörwein	825	106	719	521	304
Drittländer					
Trinkwein	43 281	55	43 226	3 266	40 268
davon Wein aller Qualitätsstufen	43 028	55	42 973	3 060	40 221
Schaumwein	252	–	252	205	47
Perlwein	1	–	1	1	–
Likörwein	–	–	–	–	–
Trinkwein insgesamt	773 916	660 671	113 245	644 005	129 912
davon Wein aller Qualitätsstufen	750 622	650 825	99 797	624 565	126 058
Sonstiger Wein	3 118	1 333	1 785	2 195	923
Schaumwein	10 464	5 810	4 654	9 295	1 169
Perlwein	8 887	2 597	6 290	7 429	1 458
Likörwein	825	106	719	521	304
Traubenmost ²⁾	5 421	5 397	24	5 395	25
davon Konzentrierter Traubenmost	5 421	5 397	24	5 395	25
Rektifizierter konzentrierter Traubenmost	–	–	–	–	–
Weinbestand insgesamt	779 337	666 068	113 269	649 400	129 937

¹⁾ Einschl. Roséwein und Rotling. - ²⁾ In hl Wein umgerechnet.

2. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2004 nach Regierungsbezirken

Betriebsart Weinart	Insgesamt	davon						Trauben- most ²⁾
		Trinkwein						
		zusammen	davon nach der Herkunft			darunter Schaum- wein		
			Deutsch- land	übrige EU-Länder	Dritt- länder			
hl								
Oberbayern								
Erzeuger	—	—	—	—	—	—	—	
Handel	18 235	18 211	2 845	13 679	1 687	864	24	
Insgesamt	18 235	18 211	2 845	13 679	1 687	864	24	
davon Weißwein	9 990	9 990	2 337	6 916	737	778	—	
Rotwein ¹⁾	8 246	8 222	508	6 763	951	86	24	
Niederbayern								
Erzeuger	—	—	—	—	—	—	—	
Handel	1 648	1 648	160	681	807	61	—	
Insgesamt	1 648	1 648	160	681	807	61	—	
davon Weißwein	772	772	131	428	213	57	—	
Rotwein ¹⁾	876	876	29	253	594	4	—	
Oberpfalz								
Erzeuger	27	27	27	—	—	—	—	
Handel	118	118	9	109	—	3	—	
Insgesamt	145	145	36	109	—	3	—	
davon Weißwein	68	68	16	52	—	2	—	
Rotwein ¹⁾	77	77	20	57	—	1	—	
Oberfranken								
Erzeuger	342	342	342	—	—	16	—	
Handel	377	377	237	123	17	1	—	
Insgesamt	719	719	579	123	17	17	—	
davon Weißwein	559	559	512	42	5	17	—	
Rotwein ¹⁾	160	160	67	81	12	—	—	
Mittelfranken								
Erzeuger	15 938	15 938	15 925	12	1	318	—	
Handel	2 722	2 722	1 857	863	2	34	—	
Insgesamt	18 660	18 660	17 782	875	3	352	—	
davon Weißwein	16 408	16 408	16 040	368	—	333	—	
Rotwein ¹⁾	2 252	2 252	1 742	507	3	19	—	
Unterfranken								
Erzeuger	647 767	642 370	641 727	591	52	5 431	5 397	
Handel	40 483	40 483	32 337	6 449	1 697	3 654	—	
Insgesamt	688 250	682 853	674 064	7 040	1 749	9 085	5 397	
davon Weißwein	612 295	606 900	604 058	2 459	383	8 111	5 395	
Rotwein ¹⁾	75 955	75 953	70 006	4 581	1 366	974	2	
Schwaben								
Erzeuger	2 287	2 287	1 900	384	3	44	—	
Handel	49 393	49 393	402	9 976	39 015	37	—	
Insgesamt	51 680	51 680	2 302	10 360	39 018	81	—	
davon Weißwein	9 368	9 368	1 669	5 977	1 722	69	—	
Rotwein ¹⁾	42 312	42 312	633	4 383	37 296	12	—	
Bayern								
Erzeuger	666 361	660 964	659 921	987	56	5 809	5 397	
Handel	112 976	112 952	37 847	31 880	43 225	4 654	24	
Insgesamt	779 337	773 916	697 768	32 867	43 281	10 463	5 421	
davon Weißwein	649 460	644 065	624 763	16 242	3 060	9 367	5 395	
Rotwein ¹⁾	129 877	129 851	73 005	16 625	40 221	1 096	26	

¹⁾ Einschl. Roséwein und Rotling. - ²⁾ In hl Wein umgerechnet.

3. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2004 im Vergleich zum Vorjahr

Betriebsart	Insgesamt	davon						
		Trinkwein			Traubenmost ¹⁾			
		zusammen	davon		zusammen	davon		
			Weißwein ²⁾	Rotwein ³⁾		Weißmost	Rotmost	
hl								
Erzeuger	2004	666 361	660 964	592 540	68 424	5 397	5 395	2
	2003	760 222	755 430	684 163	71 267	4 792	4 792	-
Handel	2004	112 976	112 952	51 452	61 500	24	-	24
	2003	224 814	224 795	151 406	73 389	19	7	12
Weinbestand insgesamt								
	2004	779 337	773 916	643 992	129 924	5 421	5 395	26
	2003	985 036	980 225	835 569	144 656	4 811	4 799	12
Veränderung 2004 gegenüber 2003								
	absolut	- 205 699	- 206 309	- 191 577	- 14 732	610	596	14
	%	- 20,9	- 21,0	- 22,9	- 10,2	12,7	12,4	116,7

¹⁾ In hl Wein umgerechnet.

²⁾ Einschl. Schaumwein und übriger Wein.

³⁾ Einschl. Roséwein und Rotling sowie Schaumwein und übriger Wein.

Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

- = nichts vorhanden

hl = Hektoliter

% = Prozent